



Presseinformation Nr. 13/09

05. März 2009

Traublinger: „Zwangslizenzierung ist ungerecht“

Bayerisches Gutachten zur Verpackungsverordnung in Brüssel anerkannt

München. Der Landes-Innungsverband für das bayerische Bäckerhandwerk hat zu Recht den Verursacher der seit Jahresbeginn 2009 in den Ernährungshandwerken greifenden Zwangslizenzierung von Serviceverpackungen im Bundesumweltministerium gesehen. Dies wurde dem Bayerischen Landesinnungsmeister und Präsidenten des Bayerischen Handwerkstages, Heinrich Traublinger, MdL a. D., jetzt von höchster europäischer Stelle quasi bestätigt. Günter Verheugen, Vizepräsident der Europäischen Kommission, weist in seinem Antwortschreiben auf Traublingers Briefe vom März und Juni 2008 darauf hin, dass die Europäische Verpackungsrichtlinie den Nationalstaaten ausreichend Freiheiten lässt, um eine Doppelbelastung, wie sie jetzt die deutschen Haushalte durch die Entsorgungsgebühren für den Hausmüll und zusätzlich vom Handel überwälzten Lizenzgebühren für Serviceverpackungen zahlen müssen, zu vermeiden. Dies hatte bereits der renommierte Verfassungsrechtler Professor Peter Badura Mitte 2008 in einer gutachtlichen Stellungnahme festgestellt, die er im Auftrag des bayerischen Bäckerverbandes angefertigt hatte.

Damit bestätigt sich auch die Richtigkeit der bayerischen Argumentationsschiene. Traublinger hatte stets die Doppelbelastung der Haushalte als Hebel für die Anfechtung der Zwangslizenzierung herausgestellt. EU-Kommissionsvizepräsident Verheugen verweist auf eine Studie der Europäischen Umweltagentur, wonach es durchaus in mehreren EU-

Adresse:

Maistraße 12/II
80337 München
www.baecker-bayern.de

Telekommunikation:

Tel.: 0 89 / 54 42 13 – 0
Fax: 0 89 / 54 42 13 – 51
Email: liv@baecker-bayern.de

Bankverbindung:

MÜNCHNER BANK eG
BLZ 701 900 00
Kto.-Nr.: 101 267 698

Postanschrift:

Postfach 15 13 23
80048 München



Presseinformation

Staaten Regelungen gibt, die diese Doppelbelastung verhindern. So werden z.B. in Italien, Großbritannien und Irland die Kosten zwischen den Umsetzungsorganisationen und den Konsumenten geteilt. In Belgien kann der Konsument die Brot- und Semmeltüten im Hausmüll entsorgen, der kostenlos abtransportiert wird. Verheugen hat die Angelegenheit dem für die Verpackungsrichtlinie zuständigen Kommissar Dimas übergeben, damit dessen Dienste „Deutschland und anderen Mitgliedstaaten dabei unterstützen, Ideen und Erfahrungen zu praktikablen und die Wirtschaft möglichst wenig belastenden Lösungen auszutauschen.“ Für Traublinger ein klares Signal, dass es sich lohnt, hier weiter zu kämpfen.

ca. 2.400 Zeichen (mit Leerzeichen)
Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Kontakt:

Roland Ried

Tel.: 0 89 / 54 42 13 – 15

Email: ried@baecker-bayern.de

Adresse:

Maistraße 12/II
80337 München
www.baecker-bayern.de

Telekommunikation:

Tel.: 0 89 / 54 42 13 – 0
Fax: 0 89 / 54 42 13 – 51
Email: liv@baecker-bayern.de

Bankverbindung:

MÜNCHNER BANK eG
BLZ 701 900 00
Kto.-Nr.: 101 267 698

Postanschrift:

Postfach 15 13 23
80048 München